



GESCHENKE



Kürzlich war bei uns Blaulichttag und parallel gleich noch die TÜV-Abnahme der Maiwagen. Es gab viel zu sehen. Für meinen anderthalbjährigen Enkel Raphael ein echter Glückstag. Die Polizei hatte einen Stand mit bunten Giveaways wie Kugelschreiber, Schlüsselanhänger, Flaschenöffner und auch zwei mit Steinen beschwerte Stapel Infoflyer. Der freundliche Polizist ermutigte Raphael sich ein Geschenk auszusuchen. Er nahm die beiden Steine auf den Flyern...

Mir wurde die Szene zur Predigt. Die unerwartete Wahl des Enkels gleicht einem ähnlichen Muster wie wir uns hin und wieder Gott gegenüber verhalten. Er will uns ewiges und erfülltes Leben schenken, in seinem Wort begegnen und steht gerne mit Rat und Hilfe bereit.

Wir wählen stattdessen oft lieber die von anderen angebotenen „Steine“.

Nun gibt uns Gott tatsächlich die Möglichkeit, jeden Tag frei zu entscheiden, wieviel wir uns z.B. aus seinem Wort schenken lassen und wieviel Zeit wir dagegen im Internet oder Fernsehen unterwegs sind.

An den wichtigen Wegkreuzungen z.B. bei der Partnerwahl oder der Wahl des Arbeitsplatzes will er uns ebenso gerne begleiten – wenn wir es zulassen.

Mit den Konsequenzen unserer Entscheidungen müssen wir jeweils leben und dürfen dennoch wissen, dass uns Gott über alles liebt, gern vergibt und immer neu bereit ist uns zu helfen und zu beschenken. Wir müssen seine Zuwendungen nur eben auch annehmen.

Ich habe mich noch gefragt, wie es Gott eigentlich mit meinen Entscheidungen geht? Es muss sehr schmerzhaft für ihn sein, wenn ich ihm anderes vorziehe obwohl ich sein Kind bin und wissen sollte, dass die besten Geschenke immer bei ihm auf mich warten.

Zitat aus der Bibel

Mich die lebendige Quelle verlassen sie und machen sich Zisternen, die doch rissig sind und das Wasser nicht halten.

Jeremia 2,13

WITZ

Die Kinder einer christlichen Schule stehen in der Cafeteria zum Mittagessen an. Am Kopfende der Theke steht ein Tisch mit einem Berg Äpfel. Die Lehrerin schreibt einen Zettel, auf dem steht: „Nehmt nur einen Apfel, Gott sieht zu!“ Am anderen Ende des Tisches liegt ein Berg Schokoladenplätzchen. Ein Junge schreibt auch einen Zettel. Auf dem steht: „Nehmt so viel ihr wollt, Gott beobachtet die Äpfel.“

VERANSTALTUNGSTIPPS

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, 10 Uhr:

PFINGSTMISSIONSFEST in Bad Liebenzell - [Infos »](#)

Pfingstmontag, 9. Juni 2025, 10 Uhr:

ER:FÜLLT – LGV-PFINGSTTREFFEN in Bad Liebenzell - [Infos »](#)

Danke...

Impuls: Gerhard Wahl, Neuweiler
Bildrechte: über Adobe.Stock

DAS KLEINGEDRUCKTE

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie ihn über www.lgv.org bestellt haben. Sollten Sie den Newsletter abbestellen oder Ihre Bezugsdaten ändern wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an: maennermail@lgv.org – Betreff: Austragung Newsletter. Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die MännerMail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (LGV | MännerMail) und des Internetlinks (maennermail.lgv.org) zitiert werden.

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter maennermail.lgv.org

© MännerMail-Team (Redakteur: Klaus Ehrenfeuchter | Grafik: Christian Kafferlein)